PRENGER
HS GERMANY
ZASTIMO
Schotklemmen bis 12 mm Schot 04304/17/10/1
mmen
6 mm Schot
8 mm Schot
0 mm Schot
04303
Schöpfkelle 01602
0/40/1 40 cm Länge
20/10/1 65 cm Länge
Trapezgürtel für Erwachsene 03402/20/10/1 für Jugendliche 03402/10/40/1
nmweste
chtssicher
Jahre
Jahre
-Größe
hsenen-Größe
röße
hmesser x Höhe
50 cm
70 cm
96 cm
Durchmesser x Höhe
10 x 28
12 x 38
17 x 54
13 x 49
22 x 38
22 x 58
28 x 70
Vertrieb und Information durch:
ERM. SPRENGER
Metallwarenfabrik
5 Iserlohn · Postfach 307
Telefon (02371) 25141
ferung durch den Fachhandel

Gestirne Jupiter — Mars — Saturnus. Außerdem verewigte sich der Kronenkompaß-Hersteller (Kompassemacher nannten sie sich) in der Rosenmitte mit seiner Firmenadresse. Dem Kapitän dagegen wurde der Name und eine Abbildung seines Schiffes in die Glashalbkugel geschliffen und mit Blattgold ausgelegt. Der Kronenkompaß hing direkt über der Koje des Kapitäns, der dadurch liegend den Kurs kontrollieren konnte. Durch sein Sprachrohr gab er dem Rudergänger Kurs-Korrekturen durch.

Ein echter Kronenkompaß ist heute die begehrteste deutsche Segler-Trophäe, die alljährlich für besondere seglerische Leistungen vergeben wird: der Ludwig-Schlimbach-Erinnerungspreis. „Ein Kronenkompaß", so sagte einmal ein bekannter Nautiquitäten-Sammler, „ist das einzige Objekt, für das ich einen gezielten Einbruch begehen und mit Freuden ins Gefängnis wandern würde."

Kein Wunder, daß seit ungefähr zehn Jahren kein Kronenkompaß mehr im Handel erschienen ist, und selbst so renommierte Häuser wie die Auktionäre Sotheby und Christie's in London haben unlimitierte Kaufbestellungen von zahlungskräftigen Sammlern aus dem Ausland, so daß es tatsächlich für den normalen Sammler hoffnungslos ist, jemals ein solches Instrument käuflich zu erwerben. Um dieser Misere zu begegnen und dem dringenden Bedürfnis von Liebhabern antiker Navigationsinstrumente nachzukommen, haben sich in Deutschland zwei Segelschiffs-Romantiker gefunden, die sich mit dem originalgetreuen Nachbau von Kronenkompassen befassen: ein pensionierter Kapitän aus Lübeck und ein Nautiquitäten-Sammler aus Hamburg.

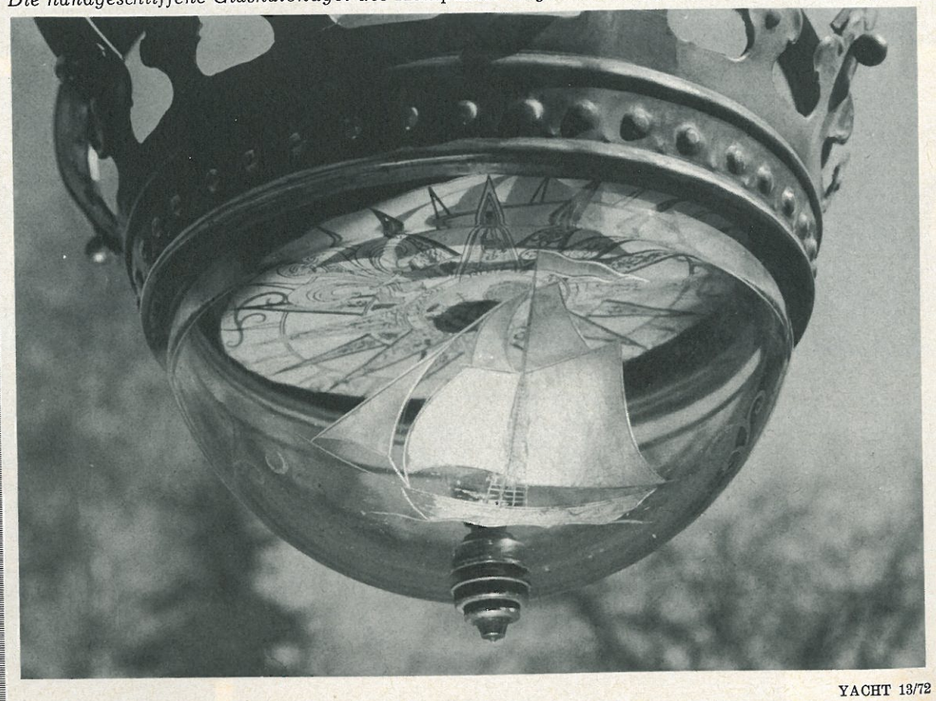
Ein Prunkstück aus Silber und Edelsteinen

In Kleinarbeit werden die handgetriebenen Messingkronen auf die von Meisterhand geschliffenen Glashalbkugeln gesetzt. Nur eine Firma in Deutschland liefert noch Glasschliff in Handarbeit. Ein Prunkstück ganz besonderer Art bestellte unlängst ein Industriekapitän: aus 800er Sterlingsilber hämmerte in monatelanger Arbeit der Silberschmied Vollgold aus Burgdorf bei Hannover eine Prachtkrone, mit echten Edelsteinen besetzt. Mit einer aus massivem Elfenbein gedrechselten Pinne war das Instrument seine 5000 Mark wert.

Den Kompaß mit der farbenprächtigen Krone (die obere Halbkugel ist gewöhnlich purpurrot und die kardanische Aufhängung als Weltkugel gestaltet) beschrieb der Italiener Pedro des Medina 1545 mit folgenden Worten: „Das wertvollste und vollkommenste Instrument, das der Schiffsführer besitzen muß, ist der Kompaß. Denn kein anderes Instrument kann ihm so wie dieses den Weg zeigen, den er innezuhalten hat, und ohne ihn sind die anderen Instrumente wenig wert, er ohne die anderen leistet viel."

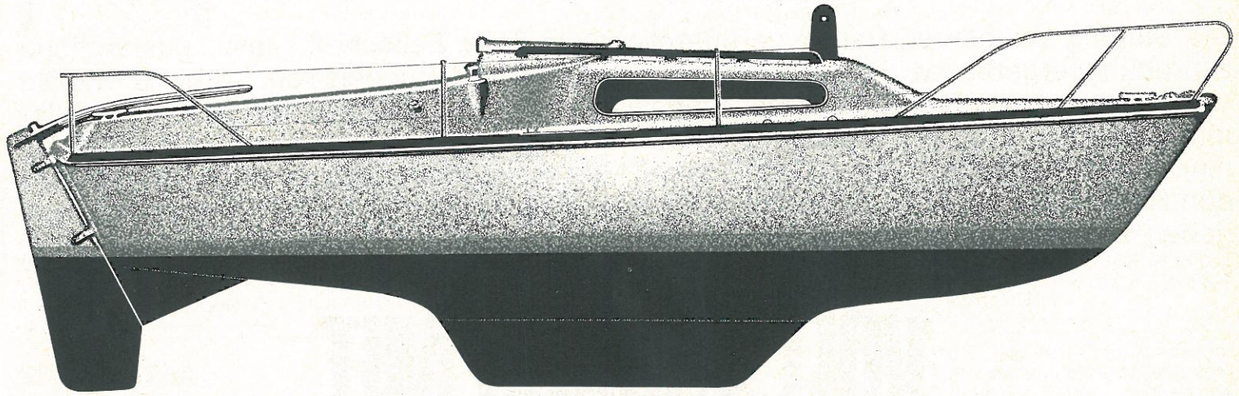
Der älteste heute bekannte Kronenkompaß hängt im Salon des Königlich Dänischen Yachtclubs Kopenhagen. Auffällig ist, daß Kronenkompasse nur im nördlichen Europa bekannt sind: Die schönsten Exemplare hängen in dänischen Museen. Die nachgebauten Kronenkompasse sind zwar auch in Museen zu finden. Meist aber dienen sie als Wohlstandssymbol im Eigner-Salon einer Millionärsyacht, als Chefzimmerdekoration zum 100jährigen Jubiläum einer Reederei, als Kursanzeiger zum Ausgang einer Bar, als Demonstrationsobjekt im Segelclub, als Kajütschmuck einer Oldtime-Brigantine, und vielleicht hängt ein Kronenkompaß auch in der guten Stube des in Ehren ergrauten Cap Horniers.

Die handgeschliffene Glashalbkugel des Kompasses trägt Abbildung und Namen des Schiffes



VARIANTA GfK-Kielschwerter
Riß: E. G. van de Stadt
DSV-Werftklasse

Länge ü. A.	650 cm
Breite ü. A.	210 cm
Tiefgang	70/130 cm
Segelfläche	22 qm
Gewicht	650 kg



Die Neue.

Das ist sie: die neue VARIANTA. Deutschlands meistgekauftes Kajütboot hat ein neues, modernes Styling erhalten.

Damit machen wir Ihnen die Entscheidung zu Gunsten der VARIANTA noch leichter.

Das alles haben wir geändert:

Der Kajütaufbau wurde weiter nach vorn durchgezogen, wirkt optisch flacher. Jetzt haben Sie unter Deck noch mehr Platz.

Das Cockpit wurde völlig neu gestaltet. Insbesondere hat es ein hohes, schützendes Süll erhalten, das harmonisch in die Linien des Kajütaufbaus übergeht. Es ist auch länger und breiter geworden, genau wie die Sitzduchten, auf denen man jetzt noch bequemer sitzen (und liegen) kann.

Zusätzlicher Stauraum wurde durch zwei große, abschließbare Backskisten geschaffen.

Der Außenbordmotor wird jetzt wie ein „Innenborder" gefahren, nämlich im Motor-

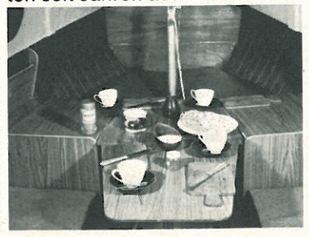
schacht. Eine elegante Lösung: sichere Bedienung, große Laufruhe, Schutz vor Diebstahl und Beschädigung.

Auch der Bugkorb ist neu. Er ist vorne offen, um das An- und Von-Bord-Gehen zu erleichtern, und so weit nach achtern durchgezogen, daß er für das ganze Vorschiff wirklich Schutz und Sicherheit bietet. Seereeling und Heckkorb sind ebenfalls als Sonderausstattung möglich.

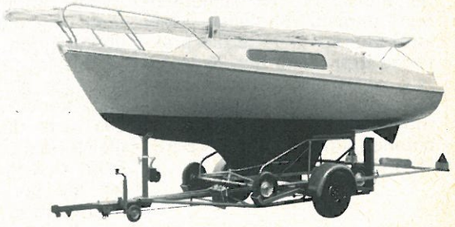
Unter Deck wurde der neu gewonnene Raum sinnvoll genutzt: noch mehr Ablagen und noch mehr Stauraum.

Und das alles ist geblieben:

Geblieben ist all das, was nicht zu verbessern ist, nämlich Rumpfform und Rigg der VARIANTA und damit die bekannten guten Segeleigenschaften, geblieben ist die Sicherheit der VARIANTA, denn sie ist unsinkbar und unkenterbar, geblieben ist die gute Trailerbarkeit mit dem speziell entwickelten Slipptrailer, geblieben ist die sorgfältige Verarbeitung, auch im Detail, eben all das, was Dehler-Yachten seit Jahren auszeichnet.



Und auch das ist geblieben: der günstige Preis der VARIANTA. Bei noch umfangreicherer serienmäßiger Ausstattung kostet die VARIANTA ab Werk 11.495,– DM einschl. Mehrwertsteuer.



Informieren Sie sich bitte auf unserer ständigen Bootsausstellung in Freienohl oder auf den Ausstellungen in Friedrichshafen, Hamburg, Berlin, Amsterdam, Zürich oder Brüssel. Oder fordern Sie zunächst ganz einfach einen Prospekt an.

dehler

Dehler Bootsbau
5777 Freienohl
Postfach 1, Tel. (02903) 6023